

Ressort: Finanzen

Bericht: Weidmanns Chancen auf EZB-Chefposten steigen

Frankfurt/Main, 27.02.2019, 13:25 Uhr

GDN - Die Aussichten für Bundesbankpräsident Jens Weidmann auf den Posten des Präsidenten der Europäischen Zentralbank (EZB) sind offenbar wieder gestiegen. Laut eines Berichts der Wochenzeitung "Die Zeit" sind hochrangige Regierungsmitglieder mit den Konsequenzen eines möglichen Wechsels befasst.

Hintergrund ist, dass in Berlin die Zweifel wachsen, dass der CSU-Politiker Manfred Weber mit seinem Ansinnen Erfolg hat, Präsident der Europäischen Kommission zu werden. Weber ist Fraktionschef der Europäischen Volkspartei, der auch die Partei des umstrittenen ungarischen Regierungschefs Viktor Orbán angehört. Wegen dieser Verbindung zu Orbán wollen viele liberale und sozialdemokratische Europaabgeordnete offenbar nicht für Weber stimmen, sodass es fraglich ist, ob dieser eine Mehrheit erhält. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hatte im vergangenen Herbst Weber ihre Unterstützung zugesagt. Damit hatte sie Weidmanns Kandidatur geschwächt, weil Deutschland nach allgemeinen Gepflogenheiten maximal einen europäischen Spitzenposten besetzen darf. Wenn nun aber Weber scheitert, wird die Weidmann-Personalie aus deutscher Sicht wieder aktuell. In der Union ist Weidmann hoch angesehen, weshalb ein Wechsel Merkel als Erfolg ausgelegt würde. Die SPD dürfte für den Fall einer Beförderung Weidmanns wohl dessen Nachfolger bei der Bundesbank ernennen, was für einige Sozialdemokraten eine attraktive Option ist. Die Namen potenzieller Kandidaten kursieren laut "Zeit" auch schon: Marcel Fratzscher, Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung und früherer Abteilungsleiter bei der EZB, oder Jörg Kukies, Staatssekretär im Finanzministerium und zuvor Deutschlandchef von Goldman Sachs.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-120751/bericht-weidmanns-chancen-auf-ezb-chefposten-steigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com